

Basisinfo – Schutzgüter

Schutzgut Mensch/Naturgefahren

Stand Juli 2018



Leitfragen – Besondere Relevanz für Climate Proofing

- Befindet sich der Untersuchungsraum in Hanglage, im alpinen Bereich, in Fließgewässernähe, in der Nähe von bewohnten Gebieten?
- Befinden sich im Untersuchungsraum geogene Instabilitäten, die durch Starkregenereignisse leichter zu Erosionsvorgängen neigen?
- Gibt es im Untersuchungsraum Wälder mit Schutzfunktion, die durch vermehrtes Auftreten von Starkregenereignissen oder Stürmen gefährdet sein könnten (z.B. Erosion, Windwurf, Waldbrände, Blitzschlag)?
- Sind Entwässerungsanlagen Teil des technischen Vorhabens?

Klimasignal (Spezifizierungen siehe auch Wirkmodelle)	Potentielle Auswirkungen auf das Schutzgut Relevante Parameter UVP-Schutzgutbetrachtung (farblich hervor gehoben)
Mittlere Temperaturveränderung (Anstieg) Mittlere Temperaturveränderung (Anstieg)/Trockenheit	Rückgang der Gletscher und Permafrostflächen → vermehrtes Vorkommen von Bodeninstabilität und damit Erosion [2] Wald- und Flächenbrände aufgrund vermehrt auftretender Hitzeperioden und Trockenheit [5]
Starkniederschläge (klein- und großräumig)	Erhöhte Gefahr für Erosionsvorgänge (Vermurungen, Rutschungen, Steinschlag) und Überschwemmungen (Wechselwirkung mit Boden/Oberflächengewässer) insbesondere [2] <ul style="list-style-type: none"> • an Hängen • im Nahbereich von Fließgewässern • an den Gewässerufeln • abhängig von der Wald-Bewirtschaftung (Art, offener Rodungsflächen, etc.) Gefährdung von Menschen und Häusern im Nahbereich [5 ,6]
Schneefall	Gefahr des Schneegleitens auf offenen Windwurfflächen Schneedruck, Lawinen [2]
Wind (klein- und großräumige – Stürme): Tornados, Blitzschlag	Vermehrtes Auftreten von Windwurf insbesondere an gefährdeten Standorten (z.B. Waldränder, windexponierte Hänge) [6]

Klimasignal (Spezifizierungen siehe auch Wirkmodelle)	Potentielle Auswirkungen auf das Schutzgut Relevante Parameter UVP-Schutzgutbetrachtung (farblich hervor gehoben)
	Brände aufgrund vermehrt auftretender Blitzschlag-Ereignisse insbesondere in Kombination mit Trockenheit/Hitze [5, 6]

Quellennachweise
<p>[2] Nachtnebel H-P. et al. (2014) Kap. Auswirkungen von Klimaänderungen auf die Hydrosphäre In: Band 2 APCC (2014) http://hw.oeaw.ac.at/0xc1aa500e_0x003144a3.pdf</p> <p>[5] BMNT 2017 Österreichischen Strategie zur Anpassung an den Klimawandel, Teil 2 – Aktionsplan, Handlungsempfehlungen für die Umsetzung, aktualisierte Fassung Jänner 2017 https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/strategie-kontext.html</p> <p>[6] BMNT 2015 Fortschrittsbericht zur Klimawandelanpassung. https://www.bmnt.gv.at/umwelt/klimaschutz/klimapolitik_national/anpassungsstrategie/Fortschrittsbericht.html</p>